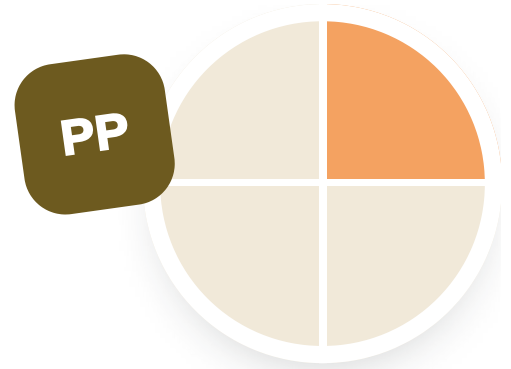




Übungsheft • Praktische Philosophie • Klasse 4

Glauben und große Fragen

Erklärungen, 30 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Wissen und Erzählung unterscheiden.
- Ich kann Feste Religionen zuordnen.
- Ich kenne die Goldene Regel.

So arbeitest du mit dem Heft

- ○ ○ **Basis** zum Einstieg
- ● ○ **Standard** zum Üben
- ● ● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/grundschule/klasse-4/praktische-philosophie/pp-glauben-und-grosse-fragen/woher-kommt-die-welt

Feste und Religionen

Fest	Religion
Schabbat	Judentum
Weihnachten	Christentum
Ramadanfest	Islam
Geburtstag	keine bestimmte Religion

Wissen und Erzählung

Wissen : messen und beobachten Erzählung
: Menschen deuten und erzählen

Beides gibt es nebeneinander.

Die Goldene Regel anwenden

- 1 Wie möchte ich behandelt werden?
- 2 Wie behandle ich dann andere?
- 3 Würde ich das auch wollen?
- 4 Danach handeln.

Merksatz: Handle andere so, wie du behandelt werden möchtest. Alle dürfen glauben oder nicht glauben.

Typischer Fehler: Wissen und Glauben gleichsetzen. Wissen kann man prüfen, Glauben ist eine Überzeugung.

Tipp: Bei großem Kummer: Sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust. Nummer gegen Kummer: 116 111.

Erkennen und ordnen

1 Wissen oder Erzählung (Glaube)? Kreuze an.

- a) Die Erde dreht sich um die Sonne. _____ ☐ Erzählung ☐ Wissen
- b) Wasser kocht bei etwa 100 Grad. _____ ☐ Wissen ☐ Erzählung
- c) Gott hat die Welt geschaffen (Glaube). _____ ☐ Wissen ☐ Erzählung

2 Welche Religion? Kreuze an.

- a) Der Schabbat gehört zum _____ ☐ Islam ☐ Judentum
- b) Weihnachten gehört zum _____ ☐ Christentum ☐ Judentum
- c) Das Ramadanfest gehört zum _____ ☐ Christentum ☐ Islam

3 Religiös oder nicht religiös? Kreuze an.

- a) Kerzen auf dem Geburtstagskuchen _____ ☐ nicht religiös ☐ religiös
- b) Das Ramadanfest feiern _____ ☐ religiös ☐ nicht religiös

4 Setze ein: Ritual, Weltanschauung, Gedenken.

- a) Eine Handlung, die immer ähnlich abläuft, ist ein _____.
- b) Eine Sicht auf die Welt und das Leben ist eine _____.
- c) Sich bewusst erinnern heißt _____.

Begründen und prüfen

5 Welcher Satz ist eine Begründung? Kreuze an.

- a) _____ ☐ Ich höre zu. ☐ Ich höre zu, weil mich interessiert, was du denkst.
- b) _____ ☐ Wir erinnern uns. ☐ Wir erinnern uns, weil wir lernen wollen.
- c) _____ ☐ Ich lüge nicht. ☐ Ich lüge nicht, weil ich auch nicht belogen werden will.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Alle Menschen glauben dasselbe. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Weinen ist bei Trauer erlaubt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Die Goldene Regel gibt es nur in einer Religion. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Rituale gibt es nur in Religionen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- e) Aus dem Vergangenen können wir lernen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

7 Setze ein: Respekt, Gedenktag, Kummer.

- a) Wer andere achtet, zeigt _____.
- b) Am 27. Januar ist ein _____.
- c) Bei _____ hilft die Nummer 116 111.

8**Passt das zur Goldenen Regel? Kreuze an.**

- a) Ich lache andere nicht aus, weil ich es auch nicht will. _____ ☐ passt nicht ☐ passt
- b) Mir ist egal, wie sich andere fühlen. _____ ☐ passt ☐ passt nicht
- c) Ich frage ein neues Kind, ob es mitspielen will. _____ ☐ passt nicht ☐ passt

Nachdenken

9 Schreibe auf.

a) Nenne einen Satz, der Wissen ist, und einen, der Glaube ist.

b) Was kann helfen, wenn man traurig ist? Nenne zwei Dinge.

c) Nenne ein religiöses und ein nicht-religiöses Fest.

d) Erkläre die Goldene Regel mit einem Beispiel.

e) Wie kannst du an einen Menschen erinnern? Schreibe zwei Sätze.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Wissen und Erzählung unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Feste Religionen zuordnen.	☐	☐	☐
Ich kenne die Goldene Regel.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Erkennen und ordnen

1 Wissen oder Erzählung (Glaube)? Kreuze an.

a) Wissen

→ Das kann man messen.

b) Wissen

→ Das kann man prüfen.

c) Erzählung

→ Das ist eine Glaubensaussage.

2 Welche Religion? Kreuze an.

a) Judentum

→ Der Schabbat ist der Ruhetag im Judentum.

b) Christentum

→ Weihnachten ist ein christliches Fest.

c) Islam

→ Es folgt auf den Fastenmonat Ramadan.

3 Religiös oder nicht religiös? Kreuze an.

a) nicht religiös

→ Das gehört zum Geburtstag.

b) religiös

→ Es ist ein Fest im Islam.

4 Setze ein: Ritual, Weltanschauung, Gedenken.

a) Eine Handlung, die immer
ähnlich abläuft, ist ein
Ritual.

b) Eine Sicht auf die Welt und
das Leben ist eine
Weltanschauung.

c) Sich bewusst erinnern heißt
Gedenken.

●●○ Standard: Begründen und prüfen

5 Welcher Satz ist eine Begründung? Kreuze an.

a) Ich höre zu, weil mich interessiert, was du
denkst.

→ Nach „weil“ steht der Grund.

b) Wir erinnern uns, weil wir lernen wollen.

→ Nach „weil“ steht der Grund.

c) Ich lüge nicht, weil ich auch nicht belogen
werden will.

→ Nach „weil“ steht der Grund.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig: Menschen glauben Verschiedenes. b) Stimmt. c) Stimmt nicht. Richtig: Die Goldene Regel gibt es in mehreren Religionen und Weltanschauungen.
- d) Stimmt nicht. Richtig: Rituale gibt es auch ohne Religion. e) Stimmt.

7 Setze ein: Respekt, Gedenktag, Kummer.

- a) Wer andere achtet, zeigt Respekt. b) Am 27. Januar ist ein Gedenktag. c) Bei Kummer hilft die Nummer 116 111.

8 Passt das zur Goldenen Regel? Kreuze an.

- a) passt b) passt nicht
→ Ich denke an mich und an andere. → Die Regel denkt an andere.
- c) passt
→ So möchte ich auch behandelt werden.

● ● ● Plus: Nachdenken

9 Schreibe auf.

- a) Wissen: Wasser kocht bei etwa 100 Grad. b) Reden und malen.
Glaube: Gott hat die Welt geschaffen.
→ Was kann man messen? → Was tut dir gut?
→ Was ist eine Glaubensaussage? → Wer kann helfen?
- c) Ramadanfest und Geburtstag. d) Ich möchte nicht ausgelacht werden. Darum lache ich andere nicht aus.
→ Welches Fest gehört zu einer Religion? → Wie möchtest du behandelt werden?
→ Welches nicht? → Wie behandelst du andere?
- e) Ich erzähle eine Geschichte von ihm. Ich zünde eine Kerze an.
→ Welche Form wählst du?
→ Was würdest du erzählen?